

Peter Kahlenberg

„Sommergarten“ am 13.5. - ein voller Erfolg!

Die meisten von uns kennen das: Da plant man ein Fest im Freien, hat alles gut geplant, will nach Möglichkeit nichts dem Zufall überlassen, ist voller Vorfreude auf einen guten Verlauf – allein – das Einzige das einem einen Strich durch die Rechnung machen könnte - *Das Wetter!* So war es auch am Samstag, dem 13.5. Die Wetterprognosen verkündeten keinen ungetrübten Genuss im Freien, die Vorhersage „versprach“ für Wiesbaden einen Mix aus Sonne, Wolken und Regen bis hin zu starken Schauern und Gewittern.

Also – was tun? Da der geplante 1. Sommergarten am 22.4. schon ausfallen musste, nahmen alle Organisatoren ihren Mut „in die Hand“ und beschlossen, trotz wenig „prickelnder“ Wetteraussichten, die Veranstaltung durchzuführen. In der Hoffnung trocken „davonzukommen. Es war 13:00 Uhr: Dicke Wolken, durchbrochen von Fetzen blauen Himmels zogen über den Zietenring 6. Alles war gut vorbereitet: Die Sitzecken freundlich gestaltet, Kaffee, Kuchen, Getränke und andere Köstlichkeiten, zubereitet von der Initiative *WiSaWi*, einem Unterstützungsprojekt von Wiesbadener/Innen mit Geflüchteten, standen bereit. Die Band „Straighten-up“ baute ihre Anlage auf. Die fleißigen Helferinnen und Helfer des Kulturvereins und Mitwirkende vom Netzwerk55plus huschten umher, die letzten Vorbereitungen abzuschließen. Da kam es wie es laut Wetterbericht kommen sollte: Um 14:00 Uhr fing es an zu regnen! Die ersten Gäste kamen, mit Regenschirmen „bewaffnet“ und suchten sich ihren Platz. Erstmals kein Ende des Regens in Sicht. Die Stimmung unter den Gästen und den Organisatoren (mit schon leicht feuchter Kleidung) war trotzdem gekennzeichnet von positivem Denken, man sprach sich Mut zu: „Das hört sicher bald auf“...und..“ schau, es wird schon heller“...und...“guck mal, da hinten kommt schon der blaue Himmel raus....“! Die Band versuchte einerseits ihre elektrischen Geräte und Instrumente unter einem Balkondach vor dem Regen zu schützen und sich gleichzeitig für den Auftritt vorzubereiten der um 14.30 Uhr beginnen sollte. Noch geschützt unter einem Regenschirm sprach Irene Wölk von der Netzwerk-Initiativgruppe ihre Begrüßungsworte an die Gäste und Peter Kahlenberg, Sänger der Band, machte sich darauf gefasst den Regenschirm beim Singen über sich und das Mikrofon zu halten, da geschah es: Der Himmel riss auf und hervor trat die strahlende Sonne von einem stahlblauen Himmel. Das so sehnsüchtig erhoffte trat tatsächlich ein: *Der 1. „Sommergarten“ beginnt im sommerlichen Ambiente!* Und so ging es den ganzen Nachmittag weiter. Ein Stein fiel allen Beteiligten vom Herzen.....

Mittlerweile war die Gästeschar aus dem Netzwerk55plus nebst anderen geladenen Teilnehmern so um die 100 angewachsen. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung: Die Band Straighten-up spielte bekannte Swing-Songs aus den 20er bis 50er Jahren, Blues- und Pop-Stücke, während die Besucher Speisen und Getränke genossen und sich angeregt unterhielten. Ein „Kultur-Sparschwein“ ging zwischen den Gästen auf die „Reise“ um Spenden für Kultur-Ausgaben für die Sommergarten-Veranstaltungen zu sammeln.

Nachdem „Straighten up“ ihren letzten Song „What a wonderful World“ gespielt hatten, begann ab 16:30 Uhr der 2. Teil des Nachmittags. Die Initiativ-Gruppe des Netzwerk55plus, die sich gegründet hat um die inhaltliche Gestaltung des „Sommergartens“ zu übernehmen, führte mit Hilfe von Moderations-Karten eine „Ideenfindungsak-

tion" durch. Ziel dabei war es Anregungen zu bekommen, was man künftig bei weiteren „Sommergärten“ anbieten könnte. Folgende erste Ideen kamen zusammen:

Lesungen	Tanzmatinee mit Live-Musik
Bilder-Ausstellungen	Aufführungsort für junge Nachwuchsmusiker/Innen der Musik- und Kunstschule
weitere musikalische Darbietungen	Dämmerchoppen
Rudelsingen	
Zaubervorführungen	
Kurz-Workshop Seidenmalen	

Wer bei der praktischen Umsetzung der o.g. **Ideen helfen kann bzw. weitere Vorschläge hat** und sich dabei einbringen möchte ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen mit der Sommergarten-Initiativgruppe.

Kontakt: Rolf Haker, E-Mail: rolf@haker-consulting
 Irene Wölk, E-Mail: irenewoelk@freenet.de
 Uschi Opfermann, E-Mail: vieropfermaenner@t-online.de
 Telefon-Info: 0611 31-2694, 0611 31-4657

Ein weiteres Angebot wurde den Gästen des „Sommergartens“ nahe gebracht: Die Yoga-Lehrerin Julia Delorme stellte ihr Yoga - Angebot für Senioren vor, welches im Untergeschoss des Zietenring 6 stattfindet. Yoga ist gut für den Rücken, die Gelenke und fördert den Stressabbau. Der von den Krankenkassen zertifizierte Kurs findet 10 x über 1,5 Std. im Zietenring 6 statt. Donnerstag von 17:15 bis 18:45 Uhr. Bequeme Kleidung ist sinnvoll, eine Iso/Yogamatte sowie ein Handtuch wären mitzubringen. Anmeldungen bzw. nähere Information unter Tel. 0611 89038977, E-Mail: info@von-marees.com

Im Fluge ging die Zeit bei diesem wunderschönen Sommergarten vorbei und auf einmal war es 18.00 Uhr. Ein herzliches Dankeschön für die viele Mühe, die sich die Organisatoren des 1. Sommergartens gemacht haben, ging an *Sascha Burjan und das Team vom Kulturverein e.V. ZR6* <http://studio-zr6.de/>, sowie an die anwesende Gruppe der Geflüchteten von *WiSaWi* für die Zubereitung der kulinarischen Spezialitäten. Sascha Burjan lud noch einmal Netzwerkerinnen und Netzwerker ein, sich *aktiv an der Durchführung des „Sommergartens“ zu beteiligen*: Ob das Mitbringen von „selbstgefertigten“ kulinarischen Beilagen zu den leckeren Würstchen aus dem Taunus, oder einmal selbst mit Hand anlegen bei der *Getränkeausgabe hinter der Bar: Hilfreiche Hände werden gesucht!*

Dies sind zum Vormerken die nächsten Termine des „Sommergartens“:

Sonntag, 18.06
 Samstag, 08.07.
 Samstag, 12.08.
 Samstag, 09.09., jeweils von 14:00 - 18.00 Uhr und *nur* wenn es nicht regnet!

Im Zweifelsfall am Donnerstag/Freitag vorher *telefonische Info erfragen unter 0611 31-2694 oder 31-4657.*



Dank für die Sommerfest-Bilder an Jürgen Grünewald, Peter Kahlenberg, Homepage "Z6" <http://studio-zr6.de/>